



Dresden.
Dresdner

Informationen zur Barrierefreiheit:

Alle Informationen aus dem Abfallratgeber finden Sie auch barrierefrei auf den Internetseiten unter www.dresden.de/abfall.

Abfallratgeber 2020

Inhalt

Vorwort	3
Abfallvermeidung und Mehrweg	4
Gebrauchtwaren	6
Informationen und Beratung	7
Umweltpädagogischer Unterricht	8
Bioabfall	9
Grünabfall	10
Standplätze der Weihnachtsbaumsammlung 2020	11
Altpapier	12
Glasverpackungen	13
Leichtverpackungen	14
Kunststoffabfälle	15
Schadstoffe	16
Batterien und Akkus	17
Schadstoffmobil 2020: Termine und Standplätze	18
Elektro-Altgeräte	20
Sperrmüll und Altholz	21
Restabfall	22
Bauabfall	23
Hinweise zur Entsorgung	24
Entsorgung im Winter	26
Abfallentsorgung an Feiertagen	27
Wertstoffhöfe	28
Weitere Annahmestellen	30
Straßenreinigung	31
Stadtsauberkeit	32
Dresdner Frühjahrsputz	34

Titelmotiv: Elbwiesenreinigung 2019



Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,

die aktuelle Klimadebatte zeigt, wie wichtig eine intakte Umwelt und ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen ist. Dabei kann jeder einen Beitrag leisten! Sei es durch die Vermeidung von Abfällen, deren richtiges Trennen und dass niemand unterwegs anfallenden Müll achtlos wegwirft. So gibt es für Unterwegsabfälle in Dresden fast 4 000 Papierkörbe. Trotzdem bleiben immer noch zu viele Grill- und Picknickreste sowie Verpackungen von To-Go-Getränken und -Speisen auf Wiesen, Gehwegen und in Parkanlagen liegen. Sie stören genauso wie nicht weggeräumter Hundekot und Abfälle, die an Wertstoffcontainern abgelegt werden. Daher hat die Stadt im vergangenen Jahr verstärkt darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, das Stadtgebiet, die Grünflächen sowie die Elbwiesen sauber zu halten. Die Kampagne #nichtganzsauber beinhaltete zahlreiche Plakate, Banner an immer wieder verschmutzten Plätzen, zusätzliche Container an den Elbwiesen, Kunstinstallationen an Papierkörben sowie „Mach's flach“-Aukleber an Wertstoffcontainern für Pappe. Wir werden die Kampagne auch im Jahr 2020 fortsetzen.

Den Gedanken „Gemeinsam können wir viel erreichen!“ leben wir in Dresden schon lange. Seit nun mehr 25 Jahren kommen jedes Jahr zahlreiche Helferinnen und Helfer aller Altersstufen zur Elbwiesenreinigung. Sie reinigen die Wiesen auf beiden Seiten der Elbe von liegengelassenen Abfällen und Schwemmgut. Ich freue mich sehr über dieses großartige Engagement! Daher findet in diesem Jahr am Neustädter Treffpunkt Al-

bertbrücke/Rosengarten eine Jubiläumsveranstaltung statt, zu der ich herzlich einlade!

In diesem Jahr feiern wir noch weitere Jubiläen: Um Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit der Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung zu vermitteln, bietet die Stadt seit 25 Jahren den Umweltpädagogischen Unterricht an. Alle Dresdner Bildungs- und Erziehungseinrichtungen können kostenfrei Unterrichtsstunden, Exkursionen und Projekttag zur Thematik nutzen. Über 40 000 Teilnehmende haben seitdem das Angebot in Anspruch genommen. Mit dem Gymnasium Dresden-Cotta und der Kindertagesstätte Baumhaus in Striesen verbindet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zudem seit 20 Jahren abfallwirtschaftliche Partnerschaften. Die Einrichtungen bieten ihren Schülern und Kindern jedes Jahr ein Programm rund um das Thema Abfall an und werden dabei vom Amt unterstützt. Mit sichtbarem Erfolg! In beiden Institutionen fällt durch Abfallvermeidung und der richtigen Trennung jährlich deutlich weniger Restabfall als in anderen Dresdner Schulen und Kindergärten an.

Daran wollen wir auch bei den Dresdner Haushalten anknüpfen. Wie eine aktuelle Analyse ergab, besteht unser Dresdner Restabfall aus über 30 Prozent Bio- und Grünabfall. Und in der Biotonne landen Plastikmülltüten, die bei der Verwertung stören. Auch deshalb wird es in diesem Jahr eine sachsenweite Initiative zur richtigen Nutzung der Biotonne geben.

Eva Jähnigen
Bürgermeisterin für
Umwelt und Kommunalwirtschaft



Abfallvermeidung und Mehrweg

Bewusst einkaufen

Planen Sie Ihren Einkauf vorab, damit Sie nur so viel kaufen wie Sie wirklich benötigen und verbrauchen können. Bei losen unverpackten Waren können Sie die von Ihnen benötigte Menge selbst wählen. Obst und Gemüse ist dabei im waschbaren Mehrwegfrischenetz besser aufbewahrt als in der Plastiktüte. Einige Händler ermöglichen zudem an ihren Wurst-, Fleisch- und Käsetheken, dass die frische Ware in der mitgebrachten Mehrwegbox eingepackt wird. Auf Lebensmittel, die in Mini- oder Einzelportionen verpackt sind, sollten Sie verzichten. Der Kauf von Kaffeesahne oder Zucker in größeren Verpackungen spart eine Menge Abfall ein. Auch Waren mit unnötigen Zusatzverpackungen, wie bei Tee oder Zahnpasta, und Einwegprodukte, wie Einwegrasierer oder Plastiktrinkhalme, sollten Sie vermeiden. Bevorzugen Sie lieber Mehrwegpfandflaschen bei Getränken, Nachfüllpackungen bei Seifen und Putzmitteln sowie Recyclingprodukte aus Zellstoff. Auch zunehmend mehr Plastikflaschen und -verpackungen bestehen aus recyceltem Kunststoff. Nutzen Sie anschließend zum Transport Ihrer Einkäufe Mehrwegbehältnisse, wie Körbe, Einkaufsboxen, Stoffbeutel oder Mehrwegtragetaschen. Für Spontaneinkäufe lohnt es sich, immer einen Beutel in der Tasche oder im Kofferraum dabei zu haben.

Des Weiteren ist der Kauf von regionalen Produkten in Supermärkten oder auf Wochenmärkten sinnvoll. Durch kürzere Transportwege entfallen zahlreiche Umverpackungen. Noch mehr Verpackungen sparen Sie in verpackungsfreien Läden, wo Sie die Waren lose in mitgebrachte Mehrwegbehälter abfüllen können.

Lebensmittelabfälle vermeiden

In Deutschland werden viele Lebensmittel weggeworfen, oft weil zu viel gekauft und die Sachen schlecht gelagert wurden. Neue Ware sollte beim Auspacken hinter Älteres gestellt werden. So erkennen Sie leicht, was zuerst verbraucht werden muss. Geöffnetes sollten Sie gut abgedeckt und den Inhalt aus Konserven in verschließbare Behälter umgefüllt in den Kühlschrank stellen. Dieser hat für eine optimale Lagerung verschiedene Kältezonen. Selbstgekochtes kommt dabei ganz nach oben, in die Mitte gehören Käse und Milchprodukte, auf die untere Glasplatte leicht Verderbliches wie Fleisch und Fisch, im Gemüsefach kälteverträgliches Obst und Gemüse und in die Tür Eier, Butter und Getränke. Übrig gebliebene und zu viel eingekaufte Lebensmittel können Sie einkochen, einlegen oder einfrieren. Notieren Sie dabei das Herstellungsdatum.

Abfallvermeidung im Büro

Bevorzugen Sie die elektronische Kommunikation und Ablage, um Papier einzusparen. Wenn gedruckt werden muss, sollte der Druck doppelseitig auf Recyclingpapier erfolgen. Die Rückseite von Fehldrucken eignet sich gut als Schmierzettel. Stifte, wie Kulis, Bleistifte, Füller, Textmarker oder Korrekturstifte, können wieder befüllt werden. Statt zu tackern empfehlen sich Büroklammern oder klammerlose Tackerer. Klarsichthüllen und Aktendullis können mehrfach genutzt werden. Der Aufkleber „Keine Werbung“ am Briefkasten trägt zur Reduzierung von Werbespekten bei.

Gebrauchtwaren



Das gehört dazu

- Möbel wie Sofas, Sessel, Tische, Stühle, Schränke, Betten, Regale, Kommoden
- Haushaltsgegenstände wie Geschirre, Bestecke, Trinkgläser, Töpfe, Schüsseln, Backformen, Wäscheständer, Bilder, Werkzeuge, Uhren
- Elektrogeräte wie Kühl- und Gefrierschränke, Elektroherde, Mikrowellen, Kaffeemaschinen, Mixer, Waschmaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Lampen, Telefone, Radios, Fernseher, Kameras, Computer, Tablets, Spielekonsolen
- Fahrräder, Kinderwagen, Schlitten, Skier, Spielzeug, Bücher, Schmuck
- Kleidung, Textilien, Schuhe

Gebrauchtwaren nutzen

Gebrauchtwaren, die nicht mehr benötigt werden, aber noch in gutem Zustand sind, müssen Sie nicht wegwerfen. Es gibt verschiedene Einrichtungen, wo Sie diese zur weiteren Nutzung abgeben können. Anstatt neue Sachen zu kaufen, können Sie außerdem Gebrauchtwaren reparieren, tauschen, leihen oder kaufen.

Tausch- und Verschenk-Markt

Sie können Ihre gut erhaltenen Gebrauchtwaren im Online-Tausch- und Verschenk-Markt der Landeshauptstadt Dresden tauschen oder verschenken und auch Suchanzeigen aufgeben. Das kostenlose Angebot finden Sie unter www.dresden.de/tauschen.

Gebrauchtwaren spenden

Gut erhaltene Möbel, große Elektrogeräte und sonstige Gebrauchtwaren werden vom Sozialen Möbeldienst nach Rücksprache bei Ihnen kostenlos abgeholt und an sozial Bedürftige weitergegeben. Kontaktieren Sie bitte für einen Termin das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V. (SUFW), das den Sozialen Möbeldienst mit Unterstützung der Landeshauptstadt betreibt: Telefon (03 51) 8 94 10 20, E-Mail: moebel@sufw.de. Sie können Ihre Spende auch persönlich von Montag bis Freitag 7.30 bis 17 Uhr beim SUFW in Pieschen auf der Industriestraße 17 abgeben.

Über gut erhaltene Gebrauchtwaren freuen sich ebenfalls das Sozialkaufhaus des SUFW, der Unterhaltungselektronik-Gebrauchtwarenladen „Zweiter Frühling“ und der Fahrradladen der Lebenshilfe Dresden, der Second-Hand-Laden „Zweite Chance“ der Heilsarmee, der Kleiderladen „Fair-Kauf“ des Deutschen Roten Kreuzes, der Umsonstladen der Grünen Liga Dresden sowie privat geführte An- und Verkaufsgeschäfte.

Gebrauchtwaren reparieren

Das RepairCafé bietet jedem die Möglichkeit, seine Elektrogeräte selbst zu reparieren. Vor Ort werden Werkzeuge und wenn gewünscht professionelle Unterstützung gestellt. Benötigte Ersatzteile sind selbst mitzubringen. Das RepairCafé öffnet ehrenamtlich fünfmal im Monat – jeweils einmal in Johannstadt, Gorbitz, Pieschen, Löbtau und Gruna. Die Termine, Adressen und Informationen zum Ablauf finden Sie unter repaircafe.fueralle.org.



Informationen und Beratung

Abfall-Info-Telefon

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft berät Sie zur Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in der Landeshauptstadt Dresden.

- Abfall-Info-Telefon:
(03 51) 4 88 96 33
- Gewerbeabfall-Info-Telefon:
(03 51) 4 88 96 44
- Telefonservicezeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
sowie 13 bis 18 Uhr
- E-Mail: abfallberatung@dresden.de,
gewerbeabfallberatung@dresden.de
- Besucheradresse:
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Grunaer Straße 2, 01069 Dresden
- Besuchszeiten:
Montag und Freitag: 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
sowie 13 bis 18 Uhr

Internet

Auf der Internetseite www.dresden.de/abfall finden Sie zahlreiche Informationen, alle Satzungen und Formulare sowie Materialien zum Download. Sie erfahren, wie Sie Abfälle vermeiden können und entstandenen Abfall richtig trennen. Es sind alle Wertstoffcontainerstandplätze, Wertstoffhöfe, weitere Abfallannahmestellen und mobile Sammelstellen angegeben. Zudem gibt es Informationen zur Umweltpädagogik, Stadtsauberkeit und Straßenreinigung sowie für Gewerbetreibende. Beim städtischen

Tausch- und Verschenk-Markt können Sie gut erhaltene Gebrauchsgüter kostenfrei tauschen, verschenken oder suchen. Die Internetseite steht Ihnen in der klassischen und in einer angepassten Ansicht für Smartphones zur Verfügung. Im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall finden Sie die Wertstoffhöfe, Abfallannahmestellen, Wertstoffcontainerstandplätze, Abgabestellen für Handys, Bezugsstellen für Abfallsäcke, die mobilen Sammelstellen für Schadstoffe und Weihnachtsbäume sowie Anbieter für To-Go-Getränke, die mitgebrachte Mehrwegbecher akzeptieren, in einer Stadtkarte eingezeichnet.

Formulare im Internet

- An-, Um- und Abmeldung von Abfallbehältern
- Abholung von Sperrmüll
- Abholung von großen Elektroaltgeräten
- Freistellung Bioabfallfanganlage
- Erklärungsbogen zur gebührenfreien Abfall- und Laubabgabe

Leerungstermine

Unter www.dresden.de/abfuhrkalender sowie im Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall erfahren Sie nach Eingabe Ihrer Adresse, welcher Entsorger Ihre Abfallbehälter wann leert. Sie können sich die Abfuhrtermine als PDF herunterladen oder auch in Ihren persönlichen elektronischen Kalender eintragen lassen.

Umweltpädagogischer Unterricht



Kindern und Jugendlichen frühzeitig ein Bewusstsein für die Umwelt zu vermitteln, ist ein wichtiges Anliegen der Landeshauptstadt Dresden. Wer von Beginn an lernt, Abfälle zu vermeiden und richtig getrennt zu entsorgen, reduziert Abfallberge und hilft, anfallenden Abfall zu recyceln oder richtig zu beseitigen. So werden Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bietet daher mit dem Umweltpädagogischen Unterricht zahlreiche Angebote zur Umweltbildung in der Abfallwirtschaft an:

- für alle Bildungs- und Erziehungseinrichtungen in der Landeshauptstadt Dresden
- verschiedene Angebote für die Vorschule, Grundschule und ab Sekundarstufe I
- kostenfrei
- Übernahme anfallender Fahrtkosten
- individuell anpassbar
- auch zur Hort- und Feriengestaltung geeignet

Mit der Durchführung des Umweltpädagogischen Unterrichtes wurde die Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG) beauftragt.

Das gehört dazu

Unterrichtsstunden

Sie werden in den angemeldeten Einrichtungen sowie auf Wunsch bei der SBG Dresden durchgeführt und sind variabel anpassbar. Der Mindestumfang beträgt zwei Unterrichtseinheiten. Es gibt verschiedene Angebote für die Themenkomplexe Abfallwirtschaft in Dresden,

Ökosystem und Umwelttechnik sowie Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Exkursionen

In Dresden und Umgebung können innerhalb von rund drei Stunden (inklusive An- und Abreise) verschiedene Anlagen der Abfallwirtschaft und weiterverarbeitenden Industrie, wie ein Wertstoffhof oder die Vergärungsanlage für Bioabfall, besucht werden. Bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien keine Exkursionen angeboten werden können.

Projekttag und -wochen

Die Projekttag und -wochen werden bezüglich Dauer und Inhalt an die Bedürfnisse der angemeldeten Einrichtung angepasst. Sie werden in der Bildungsstätte durchgeführt und können durch Laborarbeiten und Exkursionen ergänzt werden.

Die Unterrichtsstunden, Exkursionen und Projekttag beziehungsweise -wochen sind einzeln oder in Kombination buchbar. Die Angebote variieren je nach Alter der Teilnehmer und sind nach Vorschule, Grundschule und ab Sekundarstufe I sortiert. Eine genaue Auflistung der Angebote und das Anmeldeformular finden Sie unter www.dresden.de/umweltbildung sowie unter www.sbg-dresden.de (Aktuelles: Projekte). Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung direkt an die SBG Dresden, die Sie zum Angebot gerne berät:

Telefon: (03 51) 44 45 60

Telefax: (03 51) 4 44 56 12

E-Mail: upu@sbgdd.de



Das gehört dazu

- Abfälle aus der Speisenzubereitung und Speisereste (keine Knochen)
- überlagerte oder verdorbene Lebensmittel (unverpackt)
- Haushaltsabfälle wie Zellstofftaschentücher, Küchenpapier, Servietten, unbeschichtete Einwickelpapiere
- Kaffeesatz (mit Papierfiltern), Tee (-beutel)
- Grünabfälle aus Haus und Garten wie verwelkte Blumen, Topfpflanzen (ohne Topf), alte Blumenerde, Laub, Rasenschnitt, zerkleinerte Äste
- Kleintier- und Hundekot in pflanzlichem Einstreu wie Sägespäne und Heu
- Kleinstmengen von Speisefetten und -ölen in saugfähigem Küchenpapier

Entsorgung

- Biotonne (Pflichttonne) oder Eigenverwertung (Kompostierung)
- wöchentliche Leerung der Biotonne (unabhängig vom Füllgrad)
- gebührenpflichtig (Biotonne)

Eigenverwertung von Bio- und Grünabfall

Sie können anfallenden Bio- und Grünabfall auf Ihrem Grundstück selbst sachgerecht kompostieren und verwerten. Um einer Überdüngung zu vermeiden, sollte eine ausreichende Nutz-/Anbaufläche von mindestens 30 Quadratmetern pro Person auf dem Grundstück

vorhanden sein. Die Freistellung von der Bioabfallsammlung ist mit dem entsprechenden Formular unter www.dresden.de/abfall anzuzeigen.

Tipps und Hinweise

- Werfen Sie Ihren Bioabfall nicht in Plastik- oder kompostierbaren Bioplastiktüten aus Maisstärke in die Biotonne. Sie zersetzen sich nicht im Verarbeitungsprozess.
- Falsch befüllte Biotonnen müssen als Restabfall entsorgt werden. Die dafür anfallende Zusatzgebühr müssen Sie bezahlen.
- Mineralisches Einstreu (wie Katzenstreu) und Hygieneartikel (wie Windeln) gehören in den Restabfall (→ Seite 22).
- Wickeln Sie feuchten Abfall in Küchen- oder Zeitungspapier ein und legen Sie den Behälterboden mit Zeitungs- oder Knüllpapier aus. Gerüche und das Anfrieren des Bioabfalls im Winter werden so gemindert.
- Für die Reinigung der Abfallbehälter ist der Grundstückseigentümer zuständig.
- Essensreste sowie Öle und Fette gehören nicht in die Toilette.
- Sie können Abfall vermeiden, indem Sie Lebensmittel in den benötigten Mengen einkaufen und diese sorgfältig lagern.
- Tipps zum sachgerechten Kompostieren finden Sie auf www.dresden.de/abfallinfo.



Das gehört dazu

- Baum-, Hecken- und Rasenschnitt, Heu, Stroh, Laub, Fallobst, Blumen, Pflanzen, Unkraut, Blumenerde
- Weihnachtsbäume
- Äste, Stämme und Wurzeln bis zu einem Meter Länge und 20 Zentimeter Durchmesser

Entsorgung

Grünabfall können Sie in der Biotonne entsorgen. Größere Mengen nehmen die Wertstoffhöfe und Grünabfallannahmestellen (→ Seite 29 f.) gegen eine Gebühr an.

- bis zu einem Kubikmeter: 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter
- mehr als ein Kubikmeter: 2,75 Euro pro angefangenem Kubikmeter

Straßenbaumlaub

Im Herbst können Sie gebührenfrei das Laub von Straßenbäumen und von Rosskastanien mit Miniermottenbefall bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben.

Der Annahmezeitraum wird im Internet unter www.dresden.de/abfall bekannt gegeben. Hausmeisterdienste und gewerbliche Dienstleister können diese Leistung nicht nutzen.

Weihnachtsbäume

Sie können Ihren Weihnachtsbaum, ohne Beschmückung und Verpackungen wie Plastiktüten, vom 30. Dezember 2019 bis zum 11. Januar 2020 gebührenfrei bei den eingerichteten Standplätzen (→ Seite 11) sowie den Wertstoffhöfen und den Grünabfallannahmestellen (→ Seite 29 f.) abgeben. Am 11. Januar 2020 stehen in einigen Ortschaften zudem Entsorgungsfahrzeuge bereit (→ Tabelle unten). Alle Annahmestellen finden Sie im Internet unter www.dresden.de/abfall und im Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall, Mobile Sammelstellen.

In Mobschatz und Gompitz organisieren die Verwaltungsstellen die Weihnachtsbaumsammlung eigenständig.

Nach dem Ende der städtischen Weihnachtsbaumsammlung können Sie Ihren Weihnachtsbaum bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen (→ Seite 29 f.) gegen eine Gebühr als Grünabfall abgeben.

Ortschaft	Stellplätze Entsorgungsfahrzeuge Weihnachtsbäume	Stellzeit am 11. Januar 2020
Langebrück	Dörnichtweg (ehem. Postgelände)	10 bis 12 Uhr
Schönfeld-Weißig	Pappritz, Schulstraße (Parkplatz)	8 bis 10 Uhr
	Bautzner Landstraße (Parkplatz Gasthof Weißig)	10 bis 12 Uhr
Weixdorf	Platz des Friedens	8 bis 10 Uhr

Standplätze der Weihnachtsbaumsammlung vom 30. Dezember 2019 bis zum 11. Januar 2020

Altfranken	Forsythienstr./Schlehenstr.	Am Jägerpark
Otto-Harzer-Str./Kastanienweg	Freiheit/Briesnitzer Höhe	Bischofsweg/Kamenzer Str.
Altstadt	Gottfried-Keller-Platz	Königsbrücker Platz (Nähe Trafohaus)
Berliner Str./Vorwerkstr.	Harthaer Str./Sanddornstr.	Ritterstr./Sarrasanistr.
Blumenstr./Arnoldstr.	Kölner Str./Altnaußlitz	Pieschen
Bönischplatz	Leutowitzer Ring/ Hetzdorfer Str. (nördl.)	Aachener Str./Kopernikusstr.
Holbeinstr. (Nähe Permoserstr.)	Lise-Meitner-Str./Maulbeerenstr.	Aachener Str./Schützenhofstr.
Hopfgartenstr./Gerokstr.	Naußlitzer Str./Grenzallee	Grimmaische Str./Trachenberger Str.
Lindengasse (Parkplatz)	Neunimptscher Str./ Pohrsdorfer Weg	Lommatzcher Str. (gegenüber Nr. 55, Wendehammer)
Marschnerstr./Dinglingerstr.	Omsewitzer Ring/Kirschenstr.	Osterbergstr./Markusplatz
Seidnitzer Str./Blochmannstr.	Steinbacher Str./ Arthur-Weineck-Str.	Pestalozziplatz
Sternplatz	Wilsdruffer Ring/ Ebereschenstr. (südl.)	Scharfenberger Str./Klingerstr.
Wettiner Platz	Wölfnitzer Ring/Limbacher Weg	Trachenberger Platz
Ziegelstr./Rietschelstr.	Klotzsche	Plauen
Blasewitz	Alexander-Herzen-Str./ Theodor-Fontane-Str.	Altenzeller Str./Leubnitzer Str.
Comeniusstr./Henzestr.	Grüner Weg (Höhe Nr. 19)	Chemnitzer Str./Bayreuther Str.
Falkensteinplatz	Kiefernweg/Birkenweg	Heinrich-Greif-Str. (Parkplatz)
Franz-Mehring-Str./ Neudobritzer Weg	Klotzscher Weg/Hirtenweg	Karlsruher Str./Achtbeeteweg (Wendehammer)
Geisingstr./Schandauer Str.	Lubminer Str. (Wendestelle)	Ludwig-Renn-Allee (Nähe Kaufhalle)
Gohrischstr./Winterbergstr.	Selliner Str./Zinnowitzer Str.	Muldaer Str./Kohlenstr.
Hellendorfer Str./Marienberger Str.	Leuben	Nöthnitzer Str./Westendstr.
Hüblerplatz	Berchtesgadener Str./ Reichenhaller Str.	Plauenscher Ring/Hohe Str.
Königsheimplatz (Nähe Taxistand)	Goetzplatz	Schnorrstr./Hochschulstr.
Lauensteiner Str./Kipsdorfer Str.	Jessener Str. (Parkplatz)	Thormeyerstr./Donndorfstr.
Liebstädter Str. (Nähe Baumarkt)	Kyawstr./Berthold-Haupt-Str.	Prohlis
Löwenhainer Str. (Nähe Kaufhalle)	Melli-Beese-Str. (südl. Nr. 12 a)	Altstrehlen/Kreischaer Str.
Mosenstr. (Nähe Haydnstr.)	Rathener Str./ Schönaer Str. (Garagen)	Am Plan
Niederwaldplatz	Tauernstr./Villacher Str.	Gamigstr./Georg-Palitzsch-Str.
Paulusplatz	Zamenhofstr./Robert-Berndt-Str.	Gamigstr./Trattendorfer Str.
Rennplatzstr. (Nähe Rauensteinstr.)	Loschwitz	Joseph-Keilberth-Str./ Alter Postweg (Straßenstumpf)
Rothermundtstr./Rosenbergstr.	Bautzner Landstr./Rossendorfer Str	Karl-Laux-Str./Fritz-Busch-Str.
Toeplerstr./Marienberger Str.	Ludwig-Küntzelmann-Platz	Kauschaer Str. (gegenüber Nr. 10)
Cossebaude	Pillnitzer Landstr. (Nähe Calberlastr.)	Keplerstr. (Höhe Nr. 27)
An den Winkelwiesen/ Erna-Berger-Str.	Pillnitzer Landstr./ Leonardo-da-Vinci-Str.	Lugaer Str./Poetenweg
Eichbergstr. (Parkplatz)	Weißer-Hirsch-Str./Roseggerstr.	Otto-Dix-Ring/Heinz-Lohmar-Weg
Grüner Weg (Betonfläche gegenüber Nr. 23)	Neustadt	Prohliser Allee/Georg-Palitzsch-Str.
Cotta		Robert-Sterl-Str./Spitzwegstr.
Bonhoefferplatz		Senftenberger Str./Spremlinger Str.
Braunsdorfer Str./Am Gorbitzbach		Walter-Arnold-Str. (Höhe Nr. 8)
Conertplatz		Wilhelm-Busch-Str./Gostritzer Str.
Flensburger Str. (gegenüber Nr. 10)		

Diese Plätze ohne Sammelcontainer sind mit einem Schild gekennzeichnet.



Das gehört dazu

- Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher
- Schreib-, Mal-, Kopierpapier
- Knüll-, Verpackungs-, Geschenkpapier
- zerkleinerte Pappen und Kartons

Entsorgung

- Blaue Tonne (für Papier und Pappe) – Leerung überwiegend zweiwöchentlich
- Wertstoffcontainer für Pappe/Knüllpapier oder Zeitungen/Zeitschriften – Leerung nach Bedarf (mindestens 1 x pro Woche)
- gebührenfrei
- Aktenvernichtung übernehmen Firmen Ihrer Wahl als kostenpflichtigen Service

Blaue Tonne

Nutzen Sie zur bequemen Entsorgung von Papier und Pappe die städtische Blaue Tonne direkt am Haus. Sie ist gebührenfrei, im Vollservice nutzbar (→ Seite 24) und Erlöse aus der Vermarktung des Inhaltes fließen in den Abfallgebührenhaushalt ein. Ist bei Ihnen keine städtische Blaue Tonne vorhanden, bitten Sie Ihren Grundstückseigentümer, sie bei der Stadt zu bestellen (→ Seite 7).

Wertstoffcontainer

Die Sammlung von Papier und Pappe erfolgt an den Wertstoffcontainerstandplätzen in

getrennten Behältern. Die Standplätze finden Sie im Internet unter www.dresden.de/abfall und www.dresden.de/stadtplan/abfall. Bitte beachten Sie, dass nur etwa die Hälfte aller Wertstoffcontainerstandplätze mit Containern für Papier und Pappe ausgestattet sind. Das Ablegen von Altpapier an Standplätzen, die nur Glascontainer haben, ist nicht erlaubt. Es kann bei der Leerung der Glascontainer nicht zusätzlich mitgenommen werden.

Vor dem Einwerfen von Pappen und Kartons ist es wichtig, diese möglichst flach beziehungsweise klein zu machen – durch Treten, Zerreißen oder Auseinanderfalten. Somit passt mehr in die Container und die Einwurfsöffnungen verstopfen nicht. Das Ablegen oder Abstellen von großen Pappen auf oder neben die Container ist nicht gestattet. Das erschwert anderen den Zugang zum Container und behindert die Entsorgungsunternehmen beim Leeren. Sie können große Pappen gebührenfrei auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29) abgeben.

Tipps und Hinweise

- Papiertücher (Taschen- und Küchentücher, Servietten) gehören in die Biotonne.
- Verschmutzte oder beschichtete Papiere und Pappen (Backpapier, Pizzakartons mit Anhaftungen) sowie Fotos, Poster und Tapete gehören in die Restabfallbehälter.
- Getränkekartons und Suppentüten gehören in die Gelbe Tonne beziehungsweise in den Gelben Sack.
- Bitte werfen Sie Papier ungebündelt ein.
- Machen Sie Dokumente mit persönlichen Daten vor der Entsorgung unlesbar.



Glasverpackungen

Das gehört dazu

- Glasflaschen als Verpackung, zum Beispiel für Getränke, Öl, Essig, Soßen, Parfüms
- Konservengläser, beispielsweise für Obst, Gemüse, Marmeladen oder Senf

Entsorgung

- Wertstoffcontainer für Glasverpackungen
- Leerung nach Bedarf (mindestens zweiwöchentlich)
- gebührenfrei

Sortierung nach Farben

Bitte werfen Sie die Glasverpackungen farblich getrennt in die Container für:

- Weißglas
- Braunglas
- Grünglas (auch für andersfarbiges Glas)

Fehleinwürfe vermeiden

Trinkgläser, Teekannen, Glasschüsseln, Vasen, Kristall, Weihnachtsbaumkugeln, Lampenschirme aus Glas, Glühbirnen sowie kleine Mengen an Flachglas (wie Fenster- und Spiegelglas) gehören nicht in die Wertstoffcontainer für Glasverpackungen. Diese Produkte stören beim Recycling wegen ihrer unterschiedlichen chemischen Zusammensetzung. Sie gehören ebenso wie Porzellan, Keramik und Steingut in die Restabfallbehälter. LED- und Energie-

sparlampen sowie Leuchtstoffröhren sind gesondert zu sammeln und auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29) oder am Schadstoffmobil (→ Seite 18 f.) abzugeben. Fensterglas ist als Bauabfall (→ Seite 23) zu entsorgen.

Wertstoffcontainer

Die Standplätze der Wertstoffcontainer finden Sie unter www.dresden.de/abfall und im Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall. Sollte Ihr Wertstoffcontainer überfüllt sein, nutzen Sie bitte einen anderen Standplatz. Es ist nicht gestattet, Abfälle auf und neben die Container zu stellen. Parken Sie bitte auch nicht vor den Containern und gewährleisten Sie eine freie Zufahrt, damit die Entsorgungsfahrzeuge die Container leeren können.

Sie können die Wertstoffcontainer zu folgenden Zeiten nutzen:

- Montag bis Sonnabend: 7 bis 20 Uhr
- keine Nutzung an Sonn- und Feiertagen

Tipps und Hinweise

- Passt das Verpackungsglas nicht durch die Öffnung des Wertstoffcontainers, entsorgen Sie es in Ihrer Restabfalltonne.
- Melden Sie überfüllte Wertstoffcontainer am Abfall-Info-Telefon: (0351) 4 88 96 33.
- Für das Recycling ist die Einhaltung der Farbeinheit und das Vermeiden von Fehleinwürfen sehr wichtig! Auch die Entsorgungsfahrzeuge verfügen über getrennte Kammern zum Leeren der Container.

Leichtverpackungen



Das gehört dazu

- leere Verpackungen aus Kunststoff: Shampooflaschen, Joghurtbecher, Farbeimer, Tragetaschen, Pflanzpaletten, Schraubverschlüsse, Tuben, Waschmittelverpackungen
- leere Verpackungen aus Metall: Konserven-, Getränke-, Farb- und Spraydosen, Kronkorken, Aluschalen, -folien, -deckel
- leere Verpackungen aus Verbundmaterialien: Getränkekartons, Suppentüten, beschichtete Pappen von Tiefkühlprodukten, Vakuumverpackungen (Kaffee), Blister (wie Tablettenverpackungen)
- Verpackungsmaterialien (Formteile und Chips aus Styropor, Luftpolster aus Folie)

Entsorgung

- Gelbe Tonne oder Gelber Sack
- zweiwöchentliche Leerung
- gebührenfrei

Erhalt kostenloser Gelber Säcke

- in den Bürgerbüros und Ortschaftsverwaltungen (→ Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall)
- bei den zuständigen Entsorgungsunternehmen (→ Seite 24)
- auf allen Wertstoffhöfen (→ Seite 29)

Falsch befüllte Gelbe Tonnen und Säcke

Sind Gelber Sack oder Gelbe Tonne nicht korrekt befüllt, werden diese nicht abgeholt beziehungsweise geleert (Kennzeichnung mit einem roten Aufkleber). Entweder sortieren die Nutzer des Gelben Sackes oder der Gelben Tonne die nicht hineingehörenden Abfälle aus oder der Grundstückseigentümer beauftragt eine gebührenpflichtige Mitnahme/Leerung der falsch befüllten Säcke/Behälter als Restabfall.

Tipps und Hinweise

- Die Gelbe Tonne/der Gelbe Sack dient zur Entsorgung leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen.
- Die Entsorgung von Verpackungen (mit und ohne „Grünen Punkt“) haben Sie beim Kauf der Waren bereits bezahlt.
- Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff oder Metall (→ Seite 15) können Sie auf den Wertstoffhöfen abgeben.
- Geben Sie PUR-Montageschaumdosen (mit/ohne Restinhalt) und Spraydosen mit Restinhalt auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29, außer in Leuben und Loschwitz) oder beim Schadstoffmobil (→ Seite 18 f.) gebührenfrei ab.
- Haben Sie einmal mehr Verpackungsabfälle, können Sie zusätzlich Gelbe Säcke nehmen und diese am Entleerungstag neben die Gelbe Tonne stellen. Die Abgabe auf den Wertstoffhöfen ist nicht möglich.



Das gehört dazu

- Küchenutensilien aus Kunststoff wie Plastikbestecke und -geschirre, Siebe, Frischhaltedosen, Schüsseln, Silikonbackformen
- Haushaltsgegenstände aus Kunststoff wie Eimer, Kisten, Gießkannen, Blumentöpfe, Kanister, Wasserfässer, Handtuchhalter, Wäscheständer, Kleiderbügel, WC-Garnituren, Babybadewannen, Wäschekörbe, Obststiegen, Einkaufskisten, Schnellhefter und Klarsichthüllen
- Möbel- und Einrichtungsgegenstände aus Kunststoff wie Garten-, Balkon- und Campingmöbel oder Kellerregale
- Kunststoffgegenstände aus dem Sport-, Freizeit- und Unterhaltungsbereich wie Iso- und Gymnastikmatten, Spielzeug, CD-/DVD-Hüllen, Schallplatten

Entsorgung

- auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29)
- gebührenfrei ohne Mengenbegrenzung

Tipps und Hinweise

- Geben Sie nur Gebrauchsgegenstände ab, die ausschließlich aus Kunststoff bestehen. Diese sollten unverpackt und möglichst sauber sein.
- Leere Verpackungen aus Kunststoff, wie Farbeimer, Joghurtbecher, Kosmetikdosen oder pfandfreie Einwegflaschen, gehören in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack.

- Geben Sie Kunststoffabfall, der mit Metall, Holz oder Textil verbunden ist (wie Kugelschreiber), und Gegenstände aus Gummi (wie Handschuhe) in den Restabfallbehälter. Sind die Gegenstände zu groß für den Abfallbehälter (wie ein Autokindersitz) sind sie als Sperrmüll abzugeben (→ Seite 21).
- Baustyropor sowie Regenrinnen und Abflussrohre aus Kunststoff gehören zum Bauabfall (→ Seite 23). Bringen Sie diese zu einer Bauabfallentsorgungsanlage Ihrer Wahl. Kontaktdaten erhalten Sie über das Abfall-Info-Telefon (0351) 4 88 96 33.
- CDs und DVDs bestehen aus Polycarbonat und werden gesondert gesammelt. Sie können diese kostenlos auf den Wertstoffhöfen in separate Sammelboxen geben. Mit Kratzern auf der Oberseite machen Sie Ihre Daten nahezu unlesbar. Die Hüllen dieser Datenträger gehören in die Sammelcontainer für Kunststoffabfälle.
- Geben Sie gut erhaltene Gebrauchsgüter weiter (→ Seite 6).
- Wenden Sie sich bei Fragen an das Abfall-Info-Telefon (0351) 4 88 96 33. Auch das Abfall-ABC im Internet unter www.dresden.de/abfall hilft Ihnen bei der richtigen Entsorgung Ihres Abfalls, wenn Sie sich bei einem Gegenstand unsicher sein sollten.

Schadstoffe



Das gehört dazu

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdosen
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays, Düngemittel
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe
- Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe
- quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer
- Batterien, Akkus, Autobatterien
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle

Entsorgung

- auf den Wertstoffhöfen, außer Leuben und Loschwitz (→ Seite 29)
- beim Schadstoffmobil (→ Seite 18 f.)
- Batterien, Akkus, Autobatterien, Mineralöle: im Handel, wo das Produkt gekauft wurde
- Abgabe bis maximal zehn Kilogramm
- gebührenfrei

Das Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil nimmt Schadstoffe sowie Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen und Autobatterien entgegen. Die Termine und Stellplätze finden Sie auf den Seiten 18 und 19, im Internet unter www.dresden.de/schadstoffmobil und im

Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall, Stichpunkt Mobile Sammelstellen.

Medikamentenreste

Sie können Ihre abgelaufenen und nicht aufgebrauchten Arzneimittel in der Restabfalltonne entsorgen. Bitte werfen Sie die Sachen so in die Tonne, dass niemand herankommen kann. Sollten Sie dennoch Bedenken hinsichtlich der Sicherheit haben, können Sie Ihre Medikamente wie Schadstoffe entsorgen. Auf keinen Fall gehören sie aber in die Toilette oder den Abfluss.

Tipps und Hinweise

- Schadstoffe müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie sind mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet.
- Stellen Sie Ihre Schadstoffe nicht unbeaufsichtigt vor Eintreffen des Schadstoffmobils am Straßenrand ab.
- Übergeben Sie Schadstoffe möglichst in den Originalbehältern direkt dem Annahmepersonal und vermischen Sie Schadstoffe nicht miteinander.
- Schadstoffe dürfen nicht in der Restabfalltonne oder Toilette entsorgt werden.





Batterien und Akkus

Das gehört dazu

- Batterien und Akkus für Fernbedienungen, Taschenrechner, Wecker, Taschenlampen, Funk-Kopfhörer, Spielzeug
- Knopfzellen für Haushaltswaagen, Fieberthermometer, Autoschlüssel
- Lithium-Ionen-Akkus für Digitalkameras, Laptops, Tablets, Handys, Akkubohrer, Spielekonsolen sowie elektrische Zahnbürsten, Staubsauger und Rasierer
- Autobatterien

Entsorgung

- in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen
- auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29)
- beim Schadstoffmobil (→ Seite 18 f.)
- gebührenfrei

Getrennte Entsorgung wichtig

Batterien und Akkus zählen zu den Schadstoffen. Sie müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten – wie Quecksilber, Cadmium und Blei. Sie dürfen nicht in die Restabfalltonne, sondern müssen bei einer Batterie-Rücknahmestelle abgegeben werden. Deswegen sind sie mit dem Symbol eines durchgestrichenen Abfallbehälters gekennzeichnet.



Lithium-Ionen-Akkus

Lithium-Ionen-Akkus kommen bei leistungsstarken Elektrogeräten zum Einsatz. Sie erkennen diese Akkus am Aufdruck „Li“ oder „Li-Ion“. Da sie im entladenen Zustand noch so viel Restenergie haben, um Kurzschlüsse und Brände zu verursachen, ist ihre Rückgabe nur bei qualifizierten Annahmestellen möglich. So zum Beispiel auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29). Kleben Sie zur Vermeidung von Kurzschlüssen die Pole ab.

Autobatterien

Beim Kauf einer Autobatterie ist der Händler gesetzlich verpflichtet, Pfand zu erheben. Geben Sie später Ihre Autobatterie im Geschäft zurück, erhalten Sie den Pfand bei Vorlage des Kassenzettels zurück. Bei der Abgabe von Autobatterien auf den Wertstoffhöfen und am Schadstoffmobil wird kein Pfand erstattet. Die Abgabe kann jedoch auf dem Pfandgutschein oder der Rechnung (außer auf dem Wertstoffhof Loschwitz) bestätigt werden. Diesen Beleg können Sie zur Rückerstattung des Pfandes beim Händler einreichen.

Tipps und Hinweise

- Entnehmen Sie vor der Abgabe von Elektroaltgeräten die enthaltenen Batterien und Akkus und entsorgen Sie diese separat. Für Elektroaltgeräte mit fest eingebautem Akku gibt es auf den Wertstoffhöfen gesonderte Sammelboxen.

Schadstoffmobil 2020: Termine und Standplätze

Ort	Stellplatz	Tag	Zeit	Frühjahr	Herbst
Altfranken	Otto-Harzer-Straße	Mo	10.00 – 10.45	30.03.	21.09.
Altstadt	Hans-Dankner-Straße/Bürgerwiese	Mo	16.30 – 17.30	16.03.	07.09.
	Marschnerstraße/Striesener Straße	Fr	18.15 – 19.00	20.03.	11.09.
	Reißigerstraße/Wallotstraße	Fr	17.00 – 17.45	20.03.	11.09.
	Sternplatz/Falkenstraße	Mo	18.00 – 19.00	16.03.	07.09.
Blasewitz	Hüblerplatz	Fr	11.15 – 12.30	20.03.	11.09.
	Junghansstraße/Hepkestraße	Fr	15.15 – 16.15	20.03.	11.09.
	Laubestraße/Müller-Berset-Straße	Fr	14.00 – 14.45	20.03.	11.09.
	Weesensteiner Straße/Schlottwitzer Straße	Mi	18.15 – 19.00	18.03.	09.09.
Cossebaude	Bahnhofstraße/Ludwigstraße	Di	13.45 – 14.45	24.03.	15.09.
	Grenzstraße/Gartenstraße	Di	11.15 – 12.15	24.03.	15.09.
Cotta	Bonhoefferplatz	Do	15.45 – 16.45	19.03.	10.09.
	Brückenstraße	Sa	08.00 – 09.00	28.03.	19.09.
	Flensburger Straße/Am Urnenfeld	Di	10.00 – 10.45	24.03.	15.09.
	Gottfried-Keller-Platz	Do	10.00 – 11.00	19.03.	10.09.
	Hohendölzschener Straße/Luftbadstraße	Sa	13.00 – 14.00	28.03.	19.09.
	Leutewitzer Ring/Kirschenstraße (Einmündung)	Do	11.45 – 12.45	19.03.	10.09.
	Merbitzer Straße/Wolfzug	Sa	09.30 – 10.30	28.03.	19.09.
	Wendel-Hipler-Straße/Oskar-Mai-Straße	Mo	11.30 – 12.30	30.03.	21.09.
	Wilsdruffer Ring/Altgorbitzer Ring	Do	14.00 – 15.00	19.03.	10.09.
Ziegeleistraße	Sa	11.15 – 12.15	28.03.	19.09.	
Gompitz	Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21	Fr	15.45 – 16.30	03.04.	25.09.
	Ockerwitzer Allee/Altgompitz	Fr	14.30 – 15.15	03.04.	25.09.
	Pennrich, Altnossener Straße (Bauhof)	Fr	11.30 – 13.00	03.04.	25.09.
	Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg	Fr	10.00 – 11.00	03.04.	25.09.
Klotzsche	Keulenbergstraße/Waldteichstraße	Do	17.30 – 18.30	26.03.	17.09.
	Ludwig-Kossuth-Straße (Höhe Sparkasse)	Do	15.00 – 15.45	26.03.	17.09.
	Markt (Hellerau)	Sa	09.30 – 10.30	21.03.	12.09.
	Rostocker Straße/Boltenhagener Straße	Sa	08.00 – 09.00	21.03.	12.09.
	Wilschdorf, Altwilschdorf/Kirchstraße (Dorfplatz)	Do	16.15 – 17.00	26.03.	17.09.
Langebrück	Badstraße/Schillerplatz	Mo	11.30 – 12.30	23.03.	14.09.
	Nicodèstraße/Friedrich-Wolf-Straße	Mo	14.00 – 15.30	23.03.	14.09.
Leuben	Bosewitzer Straße/Bahnhofstraße	Di	10.00 – 10.45	17.03.	08.09.
	Försterlingstraße/Sachsenwerkstraße	Fr	10.00 – 10.45	20.03.	11.09.
	Laibacher Straße/Hermannstädter Straße	Mi	15.15 – 16.00	18.03.	09.09.
	Lilienthalstraße/Hertzstraße	Mi	13.45 – 14.45	18.03.	09.09.
	Seidelbaststraße/Neue Straße	Mi	11.30 – 12.15	18.03.	09.09.
	Steirische Straße/Salzburger Straße	Mi	16.45 – 17.45	18.03.	09.09.
	Tronitzer Straße/Borsbergblick	Fr	10.00 – 11.00	27.03.	18.09.
Loschwitz	Altsöbrigen	Mi	12.15 – 13.00	25.03.	16.09.
	Auf der Höhe/Herrenbergstraße	Mi	16.00 – 17.00	25.03.	16.09.
	Fidelio-F.-Finke-Straße/Amtsstraße	Mi	14.30 – 15.15	25.03.	16.09.
	Leonardo-da-Vinci-Straße (Busschleife Pillnitz)	Mi	10.00 – 11.30	25.03.	16.09.
	Ludwig-Küntzelmann-Platz	Mo	12.45 – 13.45	16.03.	07.09.
	Oberwachwitzer Weg (Parkplatz am Fernsehturm)	Di	10.00 – 10.45	31.03.	22.09.

Ort	Stellplatz	Tag	Zeit	Frühjahr	Herbst
Loschwitz	Quohrener Straße/Rochwitzer Straße	Mi	17.30 – 18.30	25.03.	16.09.
	Ullersdorfer Platz (Höhe „Café Heiderand“)	Mo	10.00 – 11.30	16.03.	07.09.
Mobschatz	Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz/Zum Schwarm	Di	17.15 – 18.30	24.03.	15.09.
	Elbhangstraße/Am Berg	Fr	17.15 – 18.30	03.04.	25.09.
Neustadt	Forststraße/Löbauer Straße	Mo	14.30 – 15.30	16.03.	07.09.
	Stetzscher Straße/Dr.-Friedrich-Wolf-Straße	Sa	13.00 – 13.45	21.03.	12.09.
Oberwartha	Fritz-Arndt-Platz (Dorfplatz)	Di	15.30 – 16.30	24.03.	15.09.
Pieschen	Altkaditz	Sa	13.00 – 14.00	04.04.	26.09.
	Fürstenhainer Straße/Gleinaer Straße	Sa	11.15 – 12.15	04.04.	26.09.
	Kronenstraße/Reichenberger Straße	Sa	11.15 – 12.00	21.03.	12.09.
	Neuländer Straße (Höhe Nr. 95)	Sa	08.00 – 09.00	04.04.	26.09.
	Rankestraße/Geibelstraße	Sa	09.30 – 10.30	04.04.	26.09.
	Rietzstraße/Bunsenstraße	Sa	14.15 – 15.00	21.03.	12.09.
Plauen	Albert-Schweitzer-Straße/Bernhardstraße	Do	17.30 – 19.00	19.03.	10.09.
	Altenzeller Straße/Liebigstraße	Di	17.30 – 19.00	17.03.	08.09.
	Altmockritz (gegenüber Bushaltestelle)	Mo	17.00 – 18.30	30.03.	21.09.
	Bienertstraße/Hohe Straße	Di	16.15 – 17.00	17.03.	08.09.
	Paul-Büttner-Straße/Karlsruher Straße	Mo	15.30 – 16.30	30.03.	21.09.
	Räcknitzhöhe/Rubensweg	Di	14.45 – 15.45	17.03.	08.09.
	Saarstraße/Am Hohen Stein	Mo	14.00 – 15.00	30.03.	21.09.
Prohlis	Boxberger Straße (Höhe Schule)	Di	11.15 – 12.00	17.03.	08.09.
	Sosaer Straße/Bahnhofstraße	Fr	11.30 – 12.15	27.03.	18.09.
	Klosterteichplatz	Fr	18.00 – 19.00	27.03.	18.09.
	Langobardenstraße/Elsternstraße	Fr	15.15 – 16.00	27.03.	18.09.
	Leubnitzer Höhe/Wilmsdorfer Straße	Fr	16.45 – 17.30	27.03.	18.09.
	Reisstraße/Sosaer Straße	Mi	10.00 – 10.45	18.03.	09.09.
	Theilestraße/Am Galgenberg	Fr	13.45 – 14.45	27.03.	18.09.
	Uhdestraße/Feuerbachstraße	Di	13.30 – 14.15	17.03.	08.09.
Schönborn	Seifersdorfer Straße/Grünberger Straße	Mo	10.00 – 11.00	23.03.	14.09.
Schönfeld- Weißig	Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife)	Do	17.00 – 18.00	02.04.	24.09.
	Cunnersdorf, Gönnsdorfer Straße 26	Di	11.30 – 12.30	31.03.	22.09.
	Eschdorf, Pirnaer Straße/Freigut Eschdorf	Di	17.15 – 18.15	31.03.	22.09.
	Gönnsdorf, Zachengrundring (Containerstandplatz)	Mi	11.15 – 12.15	01.04.	23.09.
	Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg (Feldscheune)	Do	11.15 – 12.15	02.04.	24.09.
	Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg	Mi	10.00 – 10.45	01.04.	23.09.
	Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3	Do	13.45 – 14.45	02.04.	24.09.
	Rockau, Am Dorfplatz	Do	10.00 – 10.45	02.04.	24.09.
	Schönfeld, Reitzendorfer Straße (Höhe Schloss)	Di	14.00 – 15.00	31.03.	22.09.
	Schullwitz, Bühlauer Straße (Containerstandplatz)	Di	15.30 – 16.30	31.03.	22.09.
	Weißig, Bautzner Landstr. (Parkplatz Gasthof Weißig)	Mi	15.15 – 16.45	01.04.	23.09.
	Weißig, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz)	Mi	13.45 – 14.45	01.04.	23.09.
	Weißig, Pillnitzer Straße/Talstraße	Mi	17.30 – 18.30	01.04.	23.09.
	Zaschendorf, Dorfstraße 6/7	Do	15.15 – 16.15	02.04.	24.09.
Weixdorf	Alte Moritzburger Straße/Gomlitzer Querweg	Do	11.15 – 12.15	26.03.	17.09.
	Am Seifzerbach/Nixenweg	Do	13.45 – 14.30	26.03.	17.09.
	Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz)	Do	10.00 – 10.45	26.03.	17.09.
	Platz des Friedens (Bahnhof)	Mo	16.30 – 18.30	23.03.	14.09.

Elektro-Altgeräte



Das gehört dazu

- Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektro- und Gasherde, Kühl- und Gefrierschränke
- Tablets, Computer, Drucker, Scanner, Radios, Fernseher, DVD-Player, Receiver, Kameras, Telefone, Faxgeräte, Monitore
- elektrische Werkzeuge, Rasierapparate, Spielzeuge, Zahnbürsten, Küchen-, Haushalts-, Sport-, Medizin- und Heizgeräte, Massagesessel, blinkende Schuhe
- Leuchten, LED- und Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren

Entsorgung

- auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29)
- gebührenpflichtige Abholung von großen Haushaltsgeräten, dabei gebührenfreie Mitnahme kleiner Elektro-Altgeräte (außer LED- und Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren)
- kostenlose Abgabe bei Händlern mit einer Verkaufsfläche ab 400 Quadratmetern: Geräte, die in keiner Abmessung größer als 25 Zentimeter sind sowie größere beim Kauf eines gleichartigen Gerätes
- LED- und Energiesparlampen sowie Leuchtstoffröhren auch beim Schadstoffmobil (→ Seite 18 f.)
- Handys bei den HandYcap-Sammelstellen (www.dresden.de/stadtplan/abfall)
- Zur Abgabe von Nachtspeicherheizgeräten und Fotovoltaikmodulen berät das Abfall-Info-Telefon (0351) 4 88 96 33.
- gebührenfrei – außer bei Abholung von großen Haushaltsgeräten

Gebührenpflichtige Abholung von großen Haushaltsgeräten

Sie können große Geräte (mindestens eine Kante misst 60 Zentimeter) gebührenpflichtig abholen lassen. Nutzen Sie das Formular im Internet (www.dresden.de/abfall) oder die Bestellkarte im Abfallratgeber. Der Entsorger teilt Ihnen den Abholtermin schriftlich mit. Die Abholung erfolgt in der Regel innerhalb von vier Wochen. Für den Transport ist eine Gebühr von 23 Euro pro Haushaltsgroßgerät zu zahlen. Am Abholtag muss das Gerät am Gehwegrand bereitstehen. Die Abholung direkt aus der Wohnung oder dem Keller ist eine Zusatzleistung (bitte angeben) und erhöht die Kosten.

Tipps und Hinweise

- Elektro-Altgeräte sind getrennt zu sammeln und gehören nicht in den Restabfall. Das Symbol eines durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin. Elektro-Altgeräte enthalten Schadstoffe, die separat zu entsorgen sind, sowie wertvolle Stoffe, die durchs Recycling wiedergewonnen werden.
- Ausschließlich die Stadt und der Einzelhandel sind gesetzlich berechtigt, Elektro-Altgeräte zur Entsorgung einzusammeln. Straßensammlungen sind nicht erlaubt.
- Entnehmen Sie aus den Geräten leicht entfernbare Batterien, Akkus und Lampen und entsorgen Sie diese separat. Achten Sie auf Lithium-Ionen-Akkus (→ Seite 17).
- Löschen Sie vor der Abgabe persönliche Daten und entfernen Sie Speicherkarten.



Sperrmüll und Altholz

Das gehört zum Sperrmüll

- Möbel wie Sofas, Sessel, Schränke, Regale, Tische, Stühle, Bänke, Bettgestelle
- sperrige Haushaltsgegenstände, die zu groß oder zu schwer für die Abfallbehälter sind wie Matratzen, Federbetten, Koffer, Teppiche, Fußbodenbeläge, mechanische Nähmaschinen, Wäschespinnen, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug

Das gehört zum Altholz

- Holzmöbel wie Tische, Stühle, Schränke
- Haushaltsgegenstände aus Holz wie Holzbretter, Kochlöffel, Messerblöcke, Lineale
- Spiel- und Sportgeräte aus Holz
- Holzpaletten

Entsorgung

- bei Selbstanlieferung: gebührenfreie Abgabe von bis zu zwei Kubikmetern Sperrmüll und Altholz pro Haushalt und Halbjahr auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29), bei der Firma Fehr Umwelt Ost GmbH und der Annahmestelle in der Ortschaft Schönfeld-Weißig (nur Sperrmüll) (→ Seite 30)
- gebührenpflichtige Abholung von bis zu zwei Kubikmetern Sperrmüll pro Haushalt und Halbjahr
- Abgabe von mehr als zwei Kubikmetern gegen Entgelt bei der Firma Fehr Umwelt Ost GmbH (→ Seite 30)

Gebührenpflichtige Abholung von Sperrmüll

Nutzen Sie zur Hausabholung von Sperrmüll (bis zu zwei Kubikmeter pro Haushalt/Halbjahr) das Formular im Internet (www.dresden.de/sperrmuell) oder die zutreffende Bestellkarte im Abfallratgeber. Die Abholung erfolgt innerhalb von vier Wochen. Den genauen Termin und bis wann Sie den Sperrmüll am Gehwegrand bereitstellen müssen, teilt Ihnen das Entsorgungsunternehmen schriftlich mit. Für den Transport ist eine Gebühr von 23 Euro zu zahlen. Die Abholung direkt aus der Wohnung oder dem Keller ist eine Zusatzleistung (bitte angeben) und erhöht die Kosten. Ausgeschlossen sind Gegenstände, die nicht von zwei Personen verladen werden können.

Tipps und Hinweise

- Geben Sie gut erhaltene Gebrauchsgüter weiter (→ Seite 6).
- Entnehmen Sie entfernbare elektrische und elektronische Teile und entsorgen Sie diese separat (→ Seite 20).
- Trennen Sie Sperrmüll und Altholz bei Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof.
- Werfen Sie Sperrmüll und Altholz auf dem Wertstoffhof lose in die Container (ohne Säcke oder Kartons).
- Das Abstellen von Sperrmüll neben die Abfallbehälter ist nicht gestattet. Die Entsorgungskosten werden den Tonnenutzern in Rechnung gestellt.
- Bauholz ist als Bauabfall auf eigene Kosten zu entsorgen (→ Seite 23).



Das gehört dazu

- Bauschutt (rein): Beton, Ziegel- und Natursteine, Mörtel, Mauerwerk, Sanitärkeramik, Fliesen, Dachziegel, Putzreste, Fensterglas
- Baustellenmischabfall
- Bauholz: Fenster, Türen, Zäune, Fuß- und Deckenleisten, Deckenpaneele, Parkett, Laminat mit Trittschalldämmung, Gartenhäuser und -hochbeete
- Bodenaushub: natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial
- Straßenaufbruch (teerfrei)
- Bauabfälle mit gefährlichen Stoffen: asbest- und teerhaltige Produkte, Mineralwolle

Entsorgung

- bei einem Entsorgungsunternehmen Ihrer Wahl: Adressen erfahren Sie am Abfall-Info-Telefon (0351) 4 88 96 33
- mineralischer Bauschutt bis zehn Kilogramm: Wertstoffhof Leuben (→ Seite 29)
- entgeltpflichtig

Informationen für Bauherren

Ausführliche Informationen für Bauherren erhalten Sie bei der Immissionsschutz- und Abfallbehörde des Umweltamtes. Gehen Sie dazu auf die Internetseite www.dresden.de, Stichpunkt Rathaus, Dienstleistungen von A-Z, Abbruch und Bauabfallentsorgung.

Tipps und Hinweise

- Prüfen Sie, ob abgebaute Baumaterialien wiederverwendet werden können.
- Versuchen Sie, Ihren Bauabfall möglichst sortenrein abzugeben. So kann dieser besser verwertet werden und Sie können Kosten reduzieren.
- Beachten Sie die Aufbewahrungspflicht der Entsorgungsbelege. Sie müssen auf Nachfrage vorgelegt werden können.
- Informieren Sie sich bei den Entsorgern über deren Annahmespektrum, die Abgabemengen und die Kosten. Diese sind bei jedem unterschiedlich.
- Wenn Sie Ihren Bauabfall nicht selbst anliefern können, beauftragen Sie einen Containerdienst mit dem Transport.
- Lassen Sie asbesthaltige Abfälle nur von sachkundigen Personen demontieren.
- Asbesthaltige Abfälle und Mineralwolle müssen luftdicht und reißfest verpackt sein. Darüber hinaus muss ein sicherer Transport gewährleistet sein.
- Die Entsorgung von Bauabfällen mit gefährlichen Stoffen dürfen nur zugelassene Entsorgungsfirmen vornehmen.
- Die Abgabe von Bauabfall beim Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal ist seit 2020 nicht mehr möglich.

Hinweise zur Entsorgung



Leerungstermine

Wann und von welchem Entsorger Ihre Abfallbehälter geleert werden, erfahren Sie unter www.dresden.de/abfuhrkalender sowie im Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall. Sie können sich die Abfuhrtermine als PDF herunterladen oder auch in Ihren persönlichen elektronischen Kalender eintragen lassen.

Vollservice

Damit Sie den Vollservice in Anspruch nehmen können, müssen Standplatz und Transportweg der Behälter zum Entsorgungsfahrzeug baulich entsprechend den Anforderungen der Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Dresden gestaltet sein (→ www.dresden.de/abfall). Am Leerungstag holt dann das Abfuhrpersonal die Abfallbehälter vom Standplatz Ihres Grundstückes zum Entsorgungsfahrzeug und bringt sie nach der Entleerung wieder zurück. Möchten Sie den Vollservice nicht nutzen, stellen Sie den Abfallbehälter am Entleerungstag bis morgens 6 Uhr selbst an den Gehwegrand.

Probleme bei der Entleerung

Werden Ihre Bio-, Restabfall- oder Gelbe/r Tonne/Sack nicht wie geplant entleert, wenden Sie sich bitte direkt an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen. Dieses kann Ihnen den Grund benennen und gegebenenfalls einen Nachleerungstermin mit Ihnen ausmachen. Bei Leerungsproblemen mit der städtischen Blauen Tonne wenden Sie sich an das Abfall-

Info-Telefon (0351) 4 88 96 33. Beachten Sie, dass es an Feiertagen zu Verschiebungen bei der Entsorgung kommt (→ Seite 27).

Gelbe Tonne/Gelbe Säcke:

- Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.dresden.de/abfall.

Bio- und Restabfalltonne:

- größtenteils: **Stadtreinigung** Dresden GmbH, Telefon: (0351) 4 45 51 16
- Cossebaude, Langebrück, Weixdorf, Rähnitz, Hellerau, Wilschdorf, Stetzsch, Kemnitz, Teile von Klotzsche: **Stratmann** Entsorgung GmbH, Telefon: (0351) 88 59 50
- Gompitz, Kauscha, Mobschatz: **Becker** Umweltdienste GmbH, Telefon: (0351) 64 40 00
- Schönfeld-Weißig, Teile von Kaditz und Übigau: **NERU** GmbH & Co. KG, Telefon: (03528) 43 61 25

Blaue Tonne (1. Halbjahr):

- Neustadt, Pieschen, Klotzsche, Weixdorf, Langebrück, Schönborn, Loschwitz, Schönfeld-Weißig: **Remondis** Elbe-Röder GmbH, Telefon: (0351) 48 48 47 77
- Altstadt, Plauen, Cotta, Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha, Gompitz, Altfranken: **Veolia** Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Telefon: (08 00) 5 63 21 47 89
- Blasewitz, Leuben, Prohlis: **Fehr** Umwelt Ost GmbH, Telefon: (0351) 20 76 10

Aktuelle Informationen zu den Entsorgern finden Sie im Internet unter www.dresden.de/abfall.



Hinweise zur Entsorgung

Tonnen richtig befüllen

Wenn Sie Ihre Abfallbehälter nicht richtig befüllen, kann der Entsorger die Leerung ablehnen. Die betroffenen Tonnen erhalten einen entsprechenden Hinweisaufkleber.

- Pressen Sie Abfälle nicht in die Tonne hinein. Sie könnten sich sonst so verkeilen, dass sie in der Tonne stecken bleiben.
- Sie können falsch befüllte Gelbe Tonnen/ Säcke nachsortieren. Dazu müssen Sie die enthaltenen Fehlwürfe selbstständig entfernen. Ansonsten kann der Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Leerung als Restabfall beauftragen.
- Enthält die Biotonne nicht kompostierbare Materialien, muss sie gegen eine Zusatzgebühr als Restabfall geleert werden. Bei Grundstücken mit Vollservice erfolgt das automatisch, ansonsten müssen Sie die Tonne am Tag der Restabfallleerung bereitstellen.

Keine Nebenablagerungen

Es ist nicht gestattet, Abfälle auf und neben die Behälter zu stellen. Für deren Mitnahme durch den Entsorger müssen Sie eine zusätzliche Gebühr bezahlen. Illegal abgestellter Sperrmüll wird nur nach einer kostenpflichtigen Beauftragung durch den Grundstückseigentümer entfernt.

Fällt bei Ihnen vorübergehend einmal mehr Abfall an, können Sie gebührenpflichtige Abfallsäcke für Restabfall (→ Seite 22) und gebührenfreie Gelbe Säcke für Leichtverpackun-

gen (→ Seite 14) nutzen und diese am jeweiligen Entleerungstag neben die dazugehörigen Abfallbehälter zur Mitnahme bereitstellen.

Sperrige Haushaltsgegenstände, die zu groß oder zu schwer für die Abfallbehälter sind, sind als Sperrmüll zu entsorgen (→ Seite 21). Produkte (keine Verpackungen), die vollständig aus Kunststoff bestehen, werden gebührenfrei ohne Mengenbegrenzung auf den Wertstoffhöfen angenommen (→ Seite 15).

Zufahrt ermöglichen

Wenn das Entsorgungsfahrzeug eine Straße wegen falsch parkender Autos nicht befahren kann, fällt die Behälterentleerung aus. Bitte beachten Sie bei engen Straßen, dass Sie laut Straßenverkehrsordnung mit Ihrem Auto nur dann am Straßenrand halten und parken dürfen, wenn auf der Straße eine Restfahrbreite von mindestens 3,05 Metern verbleibt. Im Kurvenbereich besteht ein generelles Halteverbot – auch ohne aufgestelltes Halteverbotsschild. Damit bleibt die Sicht auf den Gegenverkehr gewahrt und größere Autos bleiben manövrierfähig. Entsorgungsfahrzeuge sind mit Seitenspiegeln 3,05 Meter breit und bis zu zwölf Meter lang. Auch Feuerwehrautos und Krankenwagen haben ähnliche Fahrzeugmaße und müssen die Straße passieren können.

Auch Äste und Zweige können Entsorgungsfahrzeuge behindern. Bäume und Hecken Ihres Grundstücks dürfen daher nicht in den Straßenraum ragen. Über der Fahrbahn muss eine Höhe von 4,50 Metern und über dem Gehweg 2,70 Meter frei bleiben.

Entsorgung im Winter



In schnee- und eisreichen Wintern ist es für die Entsorger schwierig, zu den Abfallbehältern zu fahren, sie zum Fahrzeuge hin- und zurückzubringen sowie sie zu entleeren. Verzögerungen und nicht einhaltbare Tourenpläne können die Folge sein. Mitunter kann es vorkommen, dass die Tonnen nicht wie geplant geleert werden.

Standplatz und Transportweg

- Halten Sie Ihre Abfallbehälter frei von Schnee und Eis.
- Räumen und streuen Sie einen Weg von Ihrem Behälterstandplatz zur Straße. Bitte halten Sie dabei auch eine Gasse am Straßenrand frei, denn die Behälter können nicht über Schneewälle gezogen werden.
- Schieben Sie den Schnee vom Gehweg nicht auf die Straße. Das engt die Fahrbahnbreite ein und die Entsorgungsfahrzeuge können die Straße eventuell nicht mehr durchfahren.
- Die Entsorgungsfahrzeuge sind breit und schwer. Vor allem enge Straßen und Gebiete in Hanglagen sind deswegen im Winter schwer zu befahren. Der öffentliche Winterdienst erfolgt jedoch vorwiegend auf wichtigen Hauptverkehrsstraßen. Der überwiegende Teil der Straßen ist winterdienstfrei. Bitte haben Sie daher Verständnis, falls Ihr Standplatz vorübergehend nicht angefahren werden kann.
- Liegt Ihr Standplatz in einer nicht erreichbaren Nebenstraße, fragen Sie bei Ihrem zuständigen Entsorger nach, ob Sie Ihre Abfallbehälter am Leerungstag an einer nahegelegenen Hauptstraße bereitstellen

können (Vereinbarung feste Übergabestelle, deutliche Kennzeichnung Behälter).

Vorbereitung auf den Winter

- Für die Leerung ist es wichtig, dass der Gehweg, der Abfallbehälterstandplatz und die Abfalltonnen frei von Schnee und Eis sind. Halten Sie daher als Anlieger zur Räumung und Streuung rechtzeitig Schneeschieber und Streugut bereit.
- Falls Sie Ihren Restabfall nur einmal im Quartal leeren lassen, stellen Sie Ihren Abfallbehälter am letzten planmäßigen Leerungstag im November bereit. Zu dieser Zeit ist das Schnee- und Eisaufkommen meistens noch gering.
- Wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein, damit sie nicht an der Tonne anfrieren. Eine vollständige Leerung Ihrer Biotonne ist ansonsten eventuell nicht möglich.
- Besorgen Sie sich einen Vorrat an gebührenpflichtigen Restabfallsäcken (→ Seite 22) und gebührenfreien Gelben Säcken (→ Seite 14). Fällt die Leerung Ihrer Abfallbehälter zwischenzeitlich aus, können Sie die gefüllten Abfallsäcke zwischenlagern. Ist die Abfallentsorgung wieder möglich, können Sie die Säcke am regulären Entleerungstag neben den jeweiligen Abfallbehälter zur Mitnahme bereitstellen.
- Lagern Sie Verpackungsglas, Papier und Pappe im Keller zwischen, wenn die Leerung der Wertstoffcontainer nicht möglich ist.



Abfallentsorgung an Feiertagen

Bitte beachten Sie, dass es an Feiertagen zu Verschiebungen bei der Entsorgung kommen kann. Informieren Sie sich daher rechtzeitig – vor allem, wenn Sie den Volls-service nicht nutzen, sondern Ihre Tonnen zur Leerung bereitstellen (→ Seite 24). Im Internet unter www.dresden.de/abfuhrkalender sowie im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall erfahren Sie nach Eingabe Ihrer Adresse, welcher Entsorger Ihre Abfallbehälter wann leert.

Leerung am	ursprünglich am
Neujahr	
Mi 01.01.	keine Abfuhr
Do 02.01.	01.01.
Fr 03.01.	02.01.
Sa 04.01.	03.01.
Karfreitag	
Fr 10.04.	keine Abfuhr
Sa 11.04.	10.04.
Ostermontag	
Mo 13.04.	keine Abfuhr
Di 14.04.	13.04.
Mi 15.04.	14.04.
Do 16.04.	15.04.
Fr 17.04.	16.04.
Sa 18.04.	17.04.
Tag der Arbeit	
Fr 01.05.	keine Abfuhr
Sa 02.05.	01.05.
Christi Himmelfahrt	
Do 21.05.	keine Abfuhr
Fr 22.05.	21.05.
Sa 23.05.	22.05.
Pfingstmontag	
Mo 01.06.	keine Abfuhr
Di 02.06.	01.06.
Mi 03.06.	02.06.

Leerung am	ursprünglich am
Do 04.06.	03.06.
Fr 05.06.	04.06.
Sa 06.06.	05.06.
Tag der deutschen Einheit	
Sa 03.10.	keine Abfuhr
Reformationstag	
Sa 31.10.	keine Abfuhr
Buß- und Betttag	
Mi 18.11.	keine Abfuhr
Do 19.11.	18.11.
Fr 20.11.	19.11.
Sa 21.11.	20.11.
Weihnachten (SRD)	
Do 24.12.	reguläre Abfuhr
Fr 25.12.	keine Abfuhr
Sa 26.12.	25.12.
Weihnachten (Stratmann)	
Do 24.12.	reguläre Abfuhr
Fr 25.12.	reguläre Abfuhr
Sa 26.12.	keine Abfuhr
Weihnachten (Neru)	
Do 24.12.	reguläre Abfuhr
Fr 25.12.	keine Abfuhr
Sa 26.12.	keine Abfuhr
Mo 28.12.	25.12. & regulär
Weihnachten (Becker)	
Do 24.12.	reguläre Abfuhr
Silvester	
Do 31.12.	reguläre Abfuhr

Aktuelle Informationen zu den Entsorgern sowie zur Leerung der Gelben Tonne/Säcke finden Sie im Internet unter www.dresden.de/abfall.



Das können Sie gebührenfrei abgeben

- Sperrmüll und Altholz bis zu zwei Kubikmeter (pro Haushalt und Halbjahr)
- Schadstoffe bis zu zehn Kilogramm sowie PUR-Montageschaumdosen (keine Annahme in Leuben und Loschwitz)
- Elektro-Altgeräte
- LED- und Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Batterien, Akkus, Autobatterien
- Haushaltsschrott (kein Kfz-Schrott) aus Metall wie Grills, Backformen, Gießkannen, Töpfe, Werkzeuge, Türschlösser
- Gegenstände aus Kunststoff
- CDs/DVDs, Videokassetten
- Alttextilien
- Papier, Pappen, Kartons
- Glasverpackungen
- leere Tonerkartuschen (nur auf den Wertstoffhöfen Nr. 1 bis 5 → Seite 29)
- im Herbst: Laub von Straßenbäumen und Rosskastanien mit Miniermottenbefall
- vom 30. Dezember 2019 bis 11. Januar 2020: Weihnachtsbäume

Das können Sie gegen Gebühr/Entgelt anliefern

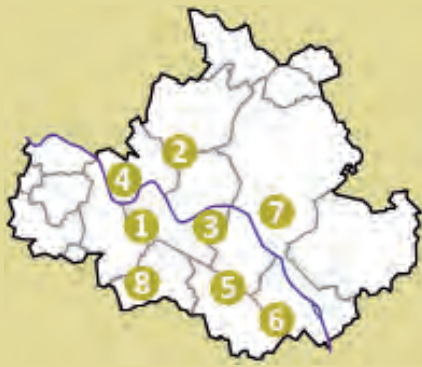
- ganzjährig: Grünabfälle wie Baum-, Hecken- und Rasenschnitt, Laub
- Kfz-Altreifen
- mineralischer Bauschutt bis zu zehn Kilogramm nur in Leuben

Abgabemodalitäten

Auf den Wertstoffhöfen können Sie den Abfall abgeben, der in Ihrem Privathaushalt in der Landeshauptstadt Dresden angefallen ist. Bitte melden Sie sich beim Annahmepersonal des Wertstoffhofes und füllen den Erklärungsbogen aus. Sie finden diesen auch im Mittelteil des Abfallratgebers und unter www.dresden.de/abfall. Das Annahmepersonal trägt die Abgabemenge ein und überprüft gegebenenfalls Ihre Angaben. Anschließend werden Sie informiert, in welche Container Sie Ihren Abfall selbstständig entsorgen sollen.

Tipps und Hinweise

- Privatpersonen (keine gewerblichen Unternehmen), die in Ihrem Auftrag Abfälle abgeben, benötigen eine Vollmacht.
- Gewerbetreibende mit Anschluss an die Restabfallentsorgung der Landeshauptstadt Dresden können Abfälle in haushaltstypischer Art und Menge abgeben.
- Entnehmen Sie aus den Geräten leicht entfernbare Batterien, Akkus und Lampen und entsorgen Sie diese separat. Achten Sie auf Lithium-Ionen-Akkus (→ Seite 17).
- Bauabfälle sind auf eigene Kosten bei einem Entsorger Ihrer Wahl abzugeben (→ Seite 23).
- Die Standorte aller Wertstoffhöfe finden Sie im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.
- Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zwischen Weihnachten und Neujahr: www.dresden.de/abfallinfos_jahreswechsel.



1 Wertstoffhof Friedrichstadt

- Altonaer Straße 15
- Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 4 45 51 32

2 Wertstoffhof Hammerweg

- Hammerweg 23
- Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 4 45 51 93

3 Wertstoffhof Johannstadt

- Hertelstraße 3
- Montag bis Freitag: 12 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 4 45 52 70

4 Wertstoffhof Kaditz

- Scharfenberger Straße 146
- Montag bis Freitag: 12 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 4 45 51 77

5 Wertstoffhof Reick

- Georg-Mehrtens-Straße 1
- Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 4 45 51 33

6 Wertstoffhof Leuben

- Bahnhofstraße 4
- Montag bis Freitag: 12 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 4 97 31 20
- keine Annahme von Schadstoffen
- Annahme von bis zu zehn Kilogramm
Bauschutt gegen Entgelt

7 Wertstoffhof Loschwitz

- Grundstraße 112
- Montag bis Freitag: 12 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 4 97 31 20
- keine Annahme von Schadstoffen

8 Wertstoffhof Plauen

- Pforzheimer Straße 1
- Montag bis Freitag: 12 bis 19 Uhr
Sonnabend: 8 bis 14 Uhr
- Telefon: (03 51) 40 35 01 01

Sie finden die Standorte der Wertstoffhöfe im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.

Weitere Annahmestellen



Annahmestellen für Grünabfall

- 1** Ortschaft Cossebaude:
Talstraße, April bis November: 2. und 4. Sonnabend im Monat 8 bis 11 Uhr
- 2** Ortschaft Gompitz:
Altnossener Straße 46 a: Freitag 13 bis 14 Uhr, zusätzlich April bis Oktober: Montag 16 bis 18 Uhr
- 3** Ortschaft Mobschatz:
Zum Schwarm, März bis November: Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr, 1. Sonnabend im Monat 9 bis 11 Uhr
- 4** Ortschaft Schönfeld-Weißig:
Alter Bahndamm, März bis Oktober: Montag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr, Sonnabend 8.30 bis 11 Uhr, November: Montag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 13.30 bis 16 Uhr, Sonnabend 8.30 bis 11 Uhr, Dezember: Sonnabend 10 bis 12 Uhr
- 5** Ortschaft Weixdorf:
Pastor-Roller-Straße 16 b, April bis Oktober: Mittwoch 13 bis 15 Uhr, 2. und 4. Sonnabend im Monat 10 bis 12 Uhr

Mittwoch 13.30 bis 16 Uhr, Sonnabend 8.30 bis 11 Uhr, Dezember bis Februar: Sonnabend 10 bis 12 Uhr

- 6** Fehr Umwelt Ost GmbH, Bereich Wertstoff-Aufbereitung:
Am Lugaer Graben 20, Montag bis Freitag 6 bis 19 Uhr, Sonnabend 7 bis 13 Uhr

Annahmestelle für Altholz

- 6** Fehr Umwelt Ost GmbH, Bereich Wertstoff-Aufbereitung:
Am Lugaer Graben 20, Montag bis Freitag 6 bis 19 Uhr, Sonnabend 7 bis 13 Uhr

Tipps und Hinweise

- Für die Abgabe von Grünabfällen fällt eine Gebühr an (→ Seite 10).
- Bis zu zwei Kubikmeter Sperrmüll und Altholz kann pro Haushalt und Halbjahr gebührenfrei abgegeben werden (→ Seite 21). Die Abgabe von mehr als zwei Kubikmetern ist gegen Entgelt bei der Firma Fehr Umwelt Ost GmbH möglich.
- Sie finden die Annahmestellen im Internet unter www.dresden.de/stadtplan/abfall, Stichpunkt Wertstoffhöfe/Annahmestellen.
- Abfälle, die nicht zum Annahmesortiment gehören (wie Bauabfälle), sind auf eigene Kosten bei einem Entsorger Ihrer Wahl abzugeben (→ Seite 23).

Annahmestellen für Sperrmüll

- 4** Ortschaft Schönfeld-Weißig:
Alter Bahndamm, März bis Oktober: Montag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr, Sonnabend 8.30 bis 11 Uhr, November: Montag 14 bis 16 Uhr,



Öffentliche Straßenreinigung

- Die Stadt reinigt rund 41 Prozent der Fahrbahnen und elf Prozent der Gehwege. Die dafür anfallenden Kosten sind vom anliegenden Grundstückseigentümer zu tragen. Welche Straßen und Gehwege zur öffentlichen Reinigung gehören, an welchem Tag saubergemacht wird und wie hoch die dafür anfallende Gebühr ist, erfahren Sie im Straßenreinigungskalender (www.dresden.de/strassenreinigung).
- Parken Sie am Reinigungstag nicht mit Ihren Fahrzeugen am betreffenden Straßenrand oder in den Parkbuchten.
- Bei einer Fahrbahntemperatur von weniger als zwei Grad Celsius findet keine öffentliche Straßenreinigung mehr statt. Im Winter müssen alle Anlieger die öffentlichen Gehwege und ähnliche Flächen vom Schnee rääumen und bei Glätte streuen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.dresden.de/winterdienst.

Anlieger in der Verantwortung

Alle nicht im Kalender aufgelisteten Straßen und Flächen sind von den Anliegern zu reinigen. Neben Fahrbahn, Gehweg und Parkbuchten sind auch der Radweg, der Seitenstreifen und die Fläche um den Stamm eines Straßenbaumes sauber zu halten. Der Kehrriech ist in der hauseigenen Restabfalltonne zu entsorgen. Genaue Informationen, was wie zu reinigen ist, erhalten Sie in der Straßenreinigungssatzung (www.dresden.de/abfall, Stichpunkt Stadtreinigung, Straßenreinigung).

Tierkot

Tierkot auf Straßen und Gehwegen ist unhygienisch und verunstaltet die Stadt. Deswegen ist jeder, der mit einem Tier draußen unterwegs ist, entsprechend der Dresdner Polizeiverordnung § 7 (2) verpflichtet, abgelegten Tierkot unverzüglich zu entfernen. Dazu müssen sie ein geeignetes Behältnis mit sich führen. Beim Aufheben des Häufchens kann eine Tüte auch als Handschuh dienen. Diese muss anschließend nur noch umgedreht und verknotet werden. Der verpackte Kot kann dann in einem Papierkorb oder zu Hause in der eigenen Restabfalltonne entsorgt werden. Wird der Tierkot nicht entfernt, kann dies mit einem Bußgeld bis zu 1 000 Euro geahndet werden.

Um Tierhaltern die Beseitigungspflicht zu erleichtern, haben die Landeshauptstadt Dresden und verschiedene Großvermieter mehrere Hundetoiletten im Stadtgebiet installiert. Das sind Papierkörbe mit Plastiktütenspendern. Eine Pflicht zur Aufstellung von Hundetoiletten oder Papierkörben in von Tierhaltern gern genutzten Gebieten gibt es jedoch nicht. Es stehen dafür auch keine zweckgebundenen Gelder aus der Hundesteuer zur Verfügung. Der Tierhalter muss sich daher seiner Pflicht, Tierkot beseitigen zu müssen, bewusst sein, bevor er sich ein Tier anschafft.

Bleibt der Tierkot auf dem Gehweg liegen, muss dieser entsprechend der Straßenreinigungssatzung in den meisten Fällen vom Anlieger des Grundstückes entfernt werden. Die öffentliche Reinigung von Gehwegen erfolgt nur bei rund elf Prozent der Gehwege und vorwiegend im Stadtzentrum.



Eine saubere Stadt ist für alle wichtig. Es verschönert das Erscheinungsbild, erhöht die Aufenthaltsqualität, ist hygienischer und reduziert Verletzungsgefahren. In der Landeshauptstadt Dresden ist es entsprechend § 2 der Abfallwirtschaftssatzung verboten, Abfälle auf öffentlichen Flächen wegzuerwerfen und abzulegen. Tierkot ist nach § 7 der Polizeiverordnung unverzüglich von jedem zu entfernen, der mit einem Tier draußen unterwegs ist. Für unterwegs anfallende Abfälle sowie in einer Tüte verpackten Tierkot stehen Ihnen rund 3 850 kommunale Papierkörbe zur Verfügung. Sollte keiner in Ihrer Nähe vorhanden sein, nehmen sie die Abfälle mit nach Hause und werfen sie diese in Ihre Abfallbehälter.

Seit einigen Jahren wird jedoch immer mehr Abfall achtlos weggeworfen. Die Stadt stellt zwar weitere und größere Papierkörbe auf, lässt Straßen, Gehwege, Parkanlagen, die Elbwiesen und die Wertstoffcontainerstandplätze öfter reinigen und führt zusätzliche Sonderreinigungen nach Großveranstaltungen durch. Dauerhaft sauber bleibt es aber nur, wenn jeder mithilft.

Picknick- und Grillreste

Dresden ist mit 62 Prozent Wald- und Grünflächen eine der grünsten Städte Europas. Neben der Dresdner Heide und den Elbwiesen gibt es zahlreiche Parkanlagen. Diese werden gerade bei schönem Wetter gern genutzt. Immer öfter werden dort jedoch Grills, Einweggeschirr, Lebensmittelverpackungen, Essensreste, Pizzakartons, Glas- und Plastikflaschen, Glasscherben sowie Kronkorken liegen gelassen. Die ver-

schmutzten Grünflächen sind dann für andere nicht mehr uneingeschränkt nutzbar. Essensreste locken zudem Tiere und Ungeziefer an und sind ein Nährboden für Krankheitserreger. Des Weiteren können sich Tiere und Menschen an herumliegenden Abfällen verletzen. Bitte denken Sie auch daran, dass die Elbwiesen ein Landschaftsschutzgebiet sind, wo für die Pflanzen- und Tierwelt ein besonderer Schutz besteht.

Grillen im öffentlichen Raum ist nach der Dresdner Polizeiverordnung § 14 nur auf den erlaubnisfreien behördlich zugelassenen Grillplätzen und mit Erlaubnis auf den erlaubnispflichtigen Feuerstellen an der Elbe gestattet. Verzichten Sie beim Picknick oder Grillen auf Einwegprodukte und reduzieren Sie Verpackungsabfälle. Nutzen Sie zum Beispiel Mehrwegflaschen, wiederverwendbares Geschirr sowie Besteck und füllen Sie Ihr Essen in Brotbüchsen und Plastikdosen um. Für unvermeidbare Reste sollten Sie eine Mülltüte dabei haben und diese zu Hause entsorgen.

Illegale Ablagerungen

Illegale Müllablagerungen an Straßenrändern, bei Wertstoffcontainerstandplätzen oder auf Grünflächen belasten die Umwelt und behindern und gefährden die Bürgerinnen und Bürger – vor allem, wenn schadstoffhaltige Abfälle dabei sind. Jährlich lässt die Stadt rund 400 Tonnen illegal abgestellten Rest-, Grünabfall und Sperrmüll sowie weit über 2 000 Elektro-Altgeräte wegräumen. Dabei können viele dieser Abfälle günstig oder gar kostenlos abgegeben werden. Nutzen Sie dafür die



Stadtsauberkeit

vielfältigen Abfallentsorgungsmöglichkeiten in Dresden. Sie können zum Beispiel einen Großteil der Abfälle, die nicht in die Tonnen am Haus gehören, bei den Wertstoffhöfen abgeben (→ Seite 28). Informationen was wie zu entsorgen ist, erhalten Sie im Internet unter www.dresden.de/abfall sowie am Abfall-Info-Telefon (0351) 4 88 96 33.

Wertstoffcontainerstandplätze

In Dresden gibt es rund 645 Standplätze mit Containern zur Entsorgung von Verpackungsglas (→ Seite 13). Davon haben 330 Standplätze zudem Container zur Entsorgung von Papier und Pappe (→ Seite 12). Die Entleerung der Container geschieht bedarfsgerecht – je nachdem, wie stark sie genutzt werden. Die Container für Papier und Pappe werden bis zu fünf Mal pro Woche und die Container für Glas alle zwei Wochen geleert. Zudem werden alle Standplätze mindestens wöchentlich sauber gemacht. Trotzdem sind viele Wertstoffcontainerstandplätze mit vollen Restabfallsäcken, Sperrmüll und großen Kartons vermüllt. Auch werden oft Pappen und Gläser auf oder neben die Container gestellt. Das behindert zum einen den Zugang zu den Containern für andere erheblich. Zum anderen müssen die Entsorgungsunternehmen den außerhalb der Container abgestellten Abfall aufwendig per Hand entfernen, bevor sie die Behälter ins Entsorgungsfahrzeug entleeren können. Bitte werfen Sie daher Ihre Papier-, Pappe- und Glasverpackungsabfälle ordentlich in die Container und legen keine Abfälle auf oder neben die Behälter. Beachten Sie, dass die Stadt die Wertstoff-

containerstandplätze kontrolliert. Kann der Verursacher des illegal abgestellten Abfalls ermittelt werden, muss er für diese Ordnungswidrigkeit ein Bußgeld zahlen.

- Vor dem Einwerfen von Pappen und Kartons ist es wichtig, diese möglichst flach beziehungsweise klein zu machen – durch Treten, Zerreißen oder Auseinanderfalten. Somit passt mehr in die Container und die Einwurfsöffnungen verstopfen nicht. Sie können große Pappen auch gebührenfrei auf den Wertstoffhöfen (→ Seite 29) abgeben.
- Passt das Verpackungsglas nicht durch die Öffnung, können Sie es in Ihrer Restabfalltonne entsorgen.
- Ist der Container voll, nutzen Sie einen anderen Wertstoffcontainerstandplatz. Eine Übersicht aller Abgabemöglichkeiten finden Sie unter www.dresden.de/abfall und im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.

Vermüllung melden

- Melden Sie illegal abgestellten Abfall, Verschmutzungen oder überfüllte Wertstoffcontainerstandplätze über die Dreck-Weg-App. Diese ist Teil der kostenlosen Bürger-Service-App Dresden.
- Melden Sie illegal abgestellten Abfall an das Ordnungsamt, Abteilung Gemeindlicher Vollzugsdienst (0351) 4 88 63 33.
- Melden Sie überfüllte Wertstoffcontainerstandplätze am Abfall-Info-Telefon (0351) 4 88 96 33.

Dresdner Frühjahrsputz



Jedes Jahr um die Osterzeit findet unter dem Motto „Sauber ist schöner“ der Dresdner Frühjahrsputz statt. Start der Putzwoche ist das Auftaktputzen mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Danach gibt es über die ganze Woche verteilt verschiedene Reinigungs- und Mitmachaktionen im gesamten Stadtgebiet. Abschließender Höhepunkt ist die traditionelle Elbwiesenreinigung.

Seit Jahren kommen über 3 000 ehrenamtliche Helfer aus Firmen, Vereinen, Kindergärten, Schulen sowie Anwohner. Sie setzen sich für ein sauberes und schönes Dresden ein. Des Weiteren soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass Abfall nicht achtlos weggeworfen werden sollte. Denn das schadet Mensch, Tier und Umwelt.

Alle Veranstaltungen des Dresdner Frühjahrsputzes freuen sich über tatkräftige Unterstützung. Machen auch Sie mit und nehmen Sie an einer der zahlreichen Aktionen teil!

Aktionswoche

2009 riefen die Stadtreinigung Dresden GmbH, der Citymanagement Dresden e. V. und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Putzwoche im Dresdner Stadtgebiet ins Leben. Mit Hilfe der Stadtbezirksämter und Ortschaften gibt es mittlerweile überall zahlreiche Putzaktionen. Als Teilnehmer erhalten Sie für ihren Einsatz Abfallsäcke, Handschuhe für Erwachsene und Kinder sowie weitere Arbeitsmaterialien. Sie können in Absprache mit den Stadtbezirksämtern und Ortschaften entweder eigene geschlossene Aktionen mit Ihrer Firma oder Ihrem Verein organisieren oder Sie nehmen an

an einem der öffentlichen Termine teil. Bitte melden Sie sich wenn möglich vorher an, damit genügend Arbeitsmaterialien gestellt werden können. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dresden.de/sauber-ist-schoener.

- Auftaktputzen: 28. März 2020
- Aktionswoche: 28. März bis 4. April 2020

Elbwiesenreinigung

Seit 1996 ruft das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Elbwiesenreinigung auf und wird dabei von zahlreichen Partnern und den Stadtbezirksämtern unterstützt. Auf beiden Seiten der Elbe werden liegengeliebene Abfälle und Schwemmgut eingesammelt. Dazu erhalten Sie an 13 bekannt gegebenen Treffpunkten entlang der Elbe Abfallsäcke sowie Handschuhe für Erwachsene und Kinder. Sie können den eingesammelten Abfall am Treffpunkt oder am Rand des Elberadweges abstellen. Gefährliche, sperrige oder schwere Gegenstände sollten Sie jedoch liegen lassen und am Treffpunkt melden. Die Elbwiesenreinigung findet bei fast jedem Wetter statt. Tragen Sie daher entsprechende Kleidung sowie festes Schuhwerk. Im Anschluss gibt es einen stärkenden Imbiss. Bitte melden Sie sich, wenn Sie mit einer größeren Gruppe kommen, vorher an, damit an den Treffpunkten ausreichend Materialien vorhanden sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dresden.de/elbwiesenreinigung.

- 25. Elbwiesenreinigung: 4. April 2020
- Jubiläumsveranstaltung am Neustädter Treffpunkt Albertbrücke/Rosengarten

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Telefon (03 51) 4 88 96 33
Telefax (03 51) 4 88 96 03
E-Mail abfallwirtschaft@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Bilder/Grafiken: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Stadtreinigung Dresden GmbH, Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH
Rückseite: Stadtentwässerung Dresden GmbH

November 2019

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/abfall

MACHT DOCH AUCH KEINER.

Feuchttücher und
alte Medikamente
gehören in den Restmüll.
www.kein-muell-ins-klo.de

